

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Kennnummer 13043-2020

gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011

(Bauproduktenverordnung)

für die durch Aufbereitung natürlicher Materialien gewonnene Produktgruppe mit dem Produkt
„feine Gesteinskörnung 0/2“

- Kenncodes der Produkttypen:

1001-13043:2020			
Sand 0/2			

- Sortennummern zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:
Sortennummer „1001“: siehe Sortenverzeichnis 13043-2020
- **Gesteinskörnung für die Verwendung in Asphalt** und für
Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen nach EN
13043:2002
- Name und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

Kieswerk M. Hartlieb GmbH & Co. KG
Flachsdarre 9
96188 Stettfeld/Ufr.

- *Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:*
entfällt
- System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:

System 2+
- Die notifizierte Stelle (Name und Kennnummer) hat die Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle nach dem System 2+ vorgenommen und Folgendes ausgestellt:
Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle
1497-CPR-077/1.3-2018
- Erklärte Leistung
Die Leistung zu dem jeweiligen wesentlichen Merkmal ist im Anhang Sortenverzeichnis 13043-2002 aufgeführt.
- Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Stettfeld, 31.01.2020



(Alfons Hartlieb, Geschäftsführer)

Erklärte Leistung zu den wesentlichen Merkmalen nach der harmonisierten technischen Spezifikation EN 13043:2002

Wesentliche Merkmale	Leistung						
Sortennummer	1001						
Korngruppe	0/2						
Korngrößenverteilung Allgemeine Anforderung	G _F 85						
Korngrößenverteilung Zwischensiebe	G _{Tc} NR						
Kornform ¹⁾	NPD						
Rohdichte (Mg/m ³) ⁴⁾	2,65±0,05						
Gehalt an Feinanteilen	f ₃						
Qualität der Feinanteile ²⁾	NPD						
Anteil gebrochener Körner ¹⁾	NPD						
Affinität zu bitumenhaltigen Bindemitteln ¹⁾	NPD						
Grad der Umhüllung in % nach 6 h:							
Widerstand gegen Zertrümmerung ¹⁾	NPD						
Widerstand gegen Polieren für Deckschichten ¹⁾	NPD						
Widerstand gegen Oberflächenabrieb ¹⁾	NPD						
Widerstand gegen Verschleiß ¹⁾	NPD						
Widerstand gegen Hitzebeanspruchung ¹⁾	NPD						
Dicalciumsilicat-Zerfall von Hochofenstückschlacke	NPD						
Eisen-Zerfall von Hochofenstückschlacke	NPD						
Raubbeständigkeit von Gesteinskörnungen aus Stahlwerksschlacke	NPD						
Abstrahlung von Radioaktivität	NPD						
Freisetzung von Schwermetallen	NPD						
Freisetzung von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen	NPD						
Freisetzung anderer gefährlicher Substanzen	NPD						
Frostwiderstand ¹⁾	NPD						
Frost-Tausalz widerstand ¹⁾	NPD						
„Sonnenbrand“ von Basalt ¹⁾	NPD						
Widerstand gegen Abrieb durch Spikereifen ¹⁾	NPD						
Hohlraumgehalt von trocken verdichtetem Füller (Rigden) ³⁾	NPD						
Erweichungspunkt „Delta-Ring und Kugel“ von Füller für Asphalte ³⁾	NPD						
„Bitumenzahl“ von Fremdfüller ³⁾	NPD						
Wasserlöslichkeit ³⁾	NPD						
Wasserempfindlichkeit ³⁾	NPD						
Schädliche Feinanteile ³⁾	NPD						
Glühverlust ³⁾	NPD						
Gefährliche Stoffe	NPD						

1) nur für grobe Gesteinskörnungen und Gesteinskörnungsgemische

2) nur für feine Gesteinskörnungen und Gesteinskörnungsgemische

3) nur für Füller (grundsätzlich) für Asphalt und feine Gesteinskörnungen bzw. Gesteinskörnungsgemische für Asphalt, bei denen der Feinanteil > 10 % beträgt

4) Trockenrohddichte

ZUSÄTZLICHE MERKMALE

Merkmale	Leistung	Leistung	Leistung	Leistung	Leistung	Leistung	Leistung
Sortennummer	1001						
Korngruppe	0/2						
Petrographische Beschreibung	Quarzsand des Regnitztals						
grobe organische Verunreinigungen	$m_{LPC} 0,1$						
Schüttelabrieb ⁵⁾ in M.-%	≤ 25						

⁵⁾ nach dem Verfahren der TU München